

Hochverehrter Herr Geheimrat

Der Zufall will, dass Ihr
w. Brief, der mich erst heute erreicht
in derselben Woche wie meine Karte an
Sie abging

Die Anfangsunterhandlung
mit Stubbs führte Pauli. Stubbs zeigte sich
gern zur Mitarbeit bereit & blieb auch
dazu geneigt, fand aber seinen Platz durch
Pauli besetzt, wie er mir bei meiner ersten
Unterredung in Oxford oder London knastete.
Er war, wie ich deutlich entsinne, unwillig
daraüber, ohne aber das je Pauli, Whitzy oder
mich bei unseren Arbeiten in England auf-
finden zu lassen. Vielmehr hat er diese
stets durch Empfehlungen & so lebhaft
befördert. Die zahlreichen geistlichen &
schäfte samt Universitätsbeziehungen
liessen ihm zu wissenschaftlicher Arbeit
nur noch wenig Zeit, er kann also die
Befreiung von der Mon. Germ. Edition
nicht schwer empfinden haben.

Den Grund seiner Beiseit-
schiebung hab ich nie erfahren oder erf. ^{g.}
Ich glaube, dass er lediglich darin bestand,
dass Whitzy die äusserliche Form der